



Auszug Einsatzbericht Indien - Chittapur 2022

Vom 6.11. bis zum 15.11.2022 fand der diesjährige OP-Herbsteinsatz in Indien - Chittapur statt.

Michael Ohm hatte alles perfekt gebucht und der Flug mit Zwischenlandungen Dubai verlief ohne Probleme und pünktlich.

S. Lucy Priya ließ er sich nicht nehmen, uns selbst am Sonntagmorgen vom Flughafen Hyderabad mit dem Land Rover abzuholen.



Begrüßung in Chittapur

Das Team war bereits eingespielt: Dr. Antje Stubbe als Chirurgin, Denise Oppermann als OP Schwester, Veronika von Blücher mit Anästhesieassistentenkompetenz, Prof. Dr. Götz Ehmann als Senior Expert MKG, und Prof. Dr. Thomas Kreusch für LKG-Chirurgie.

Leider war unser Anästhesist abgesprungen aber Sr. Lucy Priya und ihr Netzwerk konnten einen Narkosearzt anwerben, der exzellente Arbeit machte und täglich aus Gulbarga anreiste.

Sonntag erholten wir uns von der Reise, Montag ging es los mit der Patiententriage.

Etliche bekannte Patienten mit LKG Spalten stellten sich für den nächsten OP Schritt vor, viele neue Patienten kamen, sodass wir ein überschaubares OP Programm in der Woche abarbeiten konnten,

Das Dr. Ohm Indo-German Hospital stellte sich für mich als Neuling als eine perfekt organisierte Einheit dar.

Die Zahnstation läuft mit einer indischen Zahnärztin rund, ein Augenarzt kommt regelmäßig, ein Chirurg aus der Gegend operiert Notfälle und die beiden OP Säle waren rundherum gut eingerichtet und ausgerüstet.

Der Aufwachraum war tipptopp mit Monitoring, die Bettenstation ebenfalls,

S. Sandra und ihr Team hatten alles perfekt im Griff.



Es ist immer wieder ein Glück, als Chirurg handfest und gradlinig einem Patienten mit seinem Problem helfen zu können.

Antje Stubbe operierte von Kopf bis Fuß alle allgemeinchirurgischen Eingriffe, Leistenbrüche, Narben, gutartige Tumore.

Gemeinsam schauen sich Götz Ehmann und Thomas Kreuzsch die LKG Patienten an, besprachen die Eingriffe und wenn der Anästhesist einverstanden war, wurden Lippen und Gaumen operiert.

Einer jungen Dame lösten wir die Verwachsung von 2 Fingern, so konnte sie bei der bevorstehenden Hochzeit den Ehering an der richtigen Stelle tragen.

Das Krankenhaus wird sich weiter öffnen und will einen 24-Stunden Dienst anbieten.

Ein Ultraschallgerät soll angeschafft werden, die Bestellung einer Röntgeneinrichtung konnte auf den Weg gebracht werden und ein Basislabor kommt demnächst.

Hier war unser indischer Freund Bajirao Gawai sehr hilfreich. Alles im indischen Tempo, aber es wird schon werden und soll dazu dienen, damit mehr Patienten den Weg ins Indo-German Hospital finden.



Familie mit operiertem Kind bedankt und verabschiedet sich.

Zufrieden flogen wir alle wieder nach Hause, froh, einige Entwicklungen angestoßen zu haben und vielen Patienten geholfen zu haben.

Unser herzliches Dank gilt den Schwestern um Sr. Lucy Priya und allen Unterstützern, die diesen Einsatz mit Ihren Spenden ermöglicht haben.

Der nächste Einsatz ist im Februar 2023 geplant.

Prof. Dr. Dr. Thomas
Kreusch